

Analysemodell (fachliche Sicht)

- Klassen sind Fachbegriffe
- Attribute
 - i. Allg. ohne Datentypen
- ggfs. mit Multiplizitäten
- Methoden ohne Parameter und Rückgabewert
- Bidirektionale Assoziationen/Aggregationen
- Beschreibung von Assoziationen (Multiplizitäten, Rollennamen, Assoziationsnamen (mit Leserichtung)
 - ggfs. mit Qualifer
- · Assoziationsklassen und n-äre Beziehungen
- · Generalisierung / Spezialisierung (Vererbung)
- Abgeleitete Attribute und Methoden
- Aufzählungen (Enumerationen)

Entwurfsmodell (fachliche+tech. Sicht)

- Klassen -> abstrakt, Interface, Sterotyp, ggf. Klassen streichen, hinzufügen, umbennen
- Attribute -> Sichtbarkeiten, Ableitung, Klassenattribute, Initialisierung, weitere spezielle Eigenschaften
- Operationen -> Parameter, Sichtbarkeiten. Rückgabewert, Klassenoperation
- · Assoziationen -> gerichtet, geordnet / sortiert
- · Auflösen von Assoziationsklassen / n-äre Beziehungen
- Abhängigkeiten

Syntax für Attribute

Sichtbarkeit:

+ public element

protected element

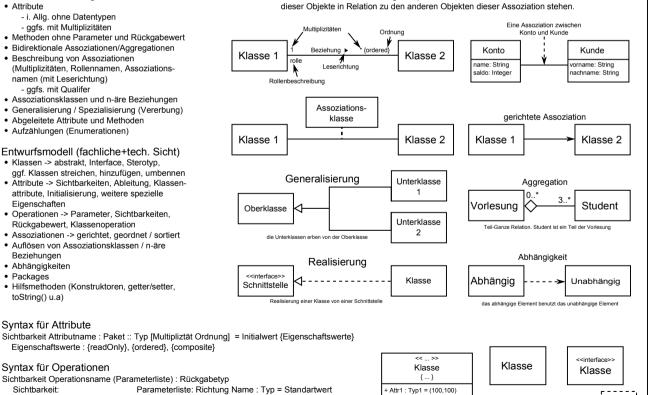
~ package element

- private element

Syntax für Operationen

- Packages
- Hilfsmethoden (Konstruktoren, getter/setter, toString() u.a)

Richtung: in. out. inout



Attr2: Typ2 = true

+operation1()

+operation2()

i:Element

Parametrisier

bare Klasse

Klasse

{abstrakt}

Eine Assoziation beschreibt eine Beziehung zwischen zwei oder mehr Klassen. An den

Enden von Assoziationen sind häufig Multiplizitäten vermerkt. Diese drücken aus, wie viele

Entscheidung

